

Vorlage
an den
Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales

**Präventionskonzept/Integrationskonzept der Grundschule Emmerstedt;
Übernahme der Kosten**

Die Grundschule Emmerstedt möchte zum nächsten Schuljahr ein Präventions- bzw. Integrationskonzept in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Bildung & soziale Kompetenz erarbeiten. Kooperationspartner unter der Leitung des Beauftragten für Diakonie, Herrn Thomas Hübner, sind:

- Kreisstelle Helmstedt des Diakonischen Werkes mit proCOURAGE
- Lukaswerk, Suchthilfe gGmbH mit Suchtprävention, Beratung, (Hilfe)
- Elisabethstift, Jugendhilfe der Diakonie gGmbH, Jugendhilfe, Elternschulung, Gewaltprävention, Förderung der sozialen Kompetenz, Schulungen, Zusammenarbeit von Schule, Jugendamt und Eltern,
- Förderverein agora Helmstedt e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund
- Präventionsteam der Polizei Helmstedt
- Evangelische Jugendgruppe der Propstei Helmstedt
- AOK mit „Gesund leben lernen“ - Vermittlung von Gesundheitskompetenzen
- Der Kreissportbund Helmstedt bereitet zur Zeit den Beitritt vor
- Über den Jugendhilfeplan erfolgt die Vernetzung mit den örtlichen Jugendbehörden.

Die gemeinsamen Ziele des Netzwerkes sind die Entwicklung von Angeboten zur Vermittlung sozialer Kompetenz und Bildung, Schaffung von Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Lehrer, Eltern, Mentoren und Schulleiter, eine Plattform für den Erfahrungsaustausch im Netzwerk zu installieren und zu unterhalten. Diese Zusammenarbeit wird nach Angaben der GS Emmerstedt Honorarkosten in Höhe von 2000,-- Euro verursachen, deren Übernahme die Grundschule beim Schulträger beantragt. Da die Kosten sich über das Schuljahr und nicht über das Haushaltsjahr verteilen, wird mit ca. 1.000,-- Euro für das Jahr 2008 gerechnet.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Zustimmung des Schulvorstandes der Grundschule, der am 07.02.2008 tagen wird. Eine frühe Zusage beim Kooperationspartner ist erforderlich, damit eine evtl. Teilnahme nicht aufgrund weiterer Interessenten gefährdet ist. Wird das Projekt von allen Entscheidungsträgern befürwortet, soll nach den Osterferien eine Projektwoche zum Thema durchgeführt werden. Diese kostenlose Projektwoche wird den Einstieg und erste Praxiserfahrungen in die Arbeit mit den Kooperationspartner bieten.

Der Schulleiter Herr Zehme hält zudem eine Zusicherung zur finanziellen Unterstützung seitens des Schulträgers für einen wichtigen Punkt über die Entscheidung zur Umsetzung des Projektes. Leider sehen wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Möglichkeit, der GS Emmerstedt Haushaltsmittel aus Einsparungen bei anderen Haushaltsansätzen des Fachbereichs zur Verfügung zu stellen, zumal noch nicht abzusehen ist, ob und wann unser Haushalt genehmigt werden wird. Die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung sind eng auszulegen und lassen die Leistung von Ausgaben, für die keine Verpflichtung besteht, nicht zu.

Auch für das nächste Jahr kann eine Mittelzusage noch nicht getroffen werden. Wir empfehlen daher, dass die GS Emmerstedt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Helmstedt bereit ist, die entstehenden Ausgaben durch Einsparungen im eigenen - vom Schulträger bereitgestellten Schulbudget - zu finanzieren.

Beschlussvorschlag:

Die Teilnahme der GS Emmerstedt an dem Präventionskonzept/Integrationskonzept in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Bildung & soziale Kompetenz wird grundsätzlich begrüßt. Haushaltsmittel hierfür stehen nicht zur Verfügung. Eine endgültige Beteiligung der Schule kommt daher erst in Betracht, wenn der Haushalt der Stadt Helmstedt genehmigt ist und die Schule die erforderlichen Ausgaben durch Einsparungen im eigenen - vom Schulträger bereitgestellten Budget finanzieren kann.

(Eisermann)